

## **Der Bayer Kunstkalender 2011 zeigt herausragende Gemälde der Sammlung Bayer.**

Juni 2010:

Nachdem in 2009 und 2010 die Highlights der im Bayer Kulturhaus Leverkusen präsentierten Sammlungsausstellungen Einblick I und II vorgestellt wurden, zieren den diesjährigen Kalender weitere „Kunstschatze“ aus der Gemäldesammlung des Unternehmens. Arbeiten von Anatol, Mario Merz, Imi Knoebel, Daniela Flörsheim und Andy Warhol werden Sie Monat für Monat durch das Jahr 2011 begleiten.

### **Sammlung Bayer**

»Bayer – das ist auch Kultur«. Zu den vielseitigen gesellschaftlichen und kulturellen Aktivitäten der Bayer AG gehört in der fast 150-jährigen Unternehmensgeschichte auch der kontinuierliche Aufbau einer bedeutenden Kunstsammlung, die zum derzeitigen Zeitpunkt rund 2.000 Handzeichnungen, Druckgrafiken, Gemälde und Skulpturen des 20. Jahrhunderts umfasst. Schwerpunkte sind der deutsche Expressionismus, die École de Paris, informelle Kunst, Tendenzen der 1970er Jahre sowie abstrakte deutsche Malerei der 1980er und 1990er Jahre.

### **Sammlung Bayer – Bestandteil der Bayer Unternehmenskultur**

Als wichtiger Baustein einer Corporate Identity nehmen Unternehmenssammlungen in den letzten Jahren einen breiten Raum in der internen und externen Kommunikation von Unternehmen ein und genießen eine große Aufmerksamkeit. Bayer hingegen hat mit dem Aufbau seiner Sammlung schon zu Beginn des 20. Jahrhunderts begonnen. Die Bayer AG stellt ihren Kunstbesitz darüber hinaus bewusst in den Dienst ihrer Mitarbeiter und ermöglicht eine unbefangene Begegnung von Mensch und Kunst innerhalb der Arbeitswelt. Mit der Bayer-Artothek wird den Angestellten angeboten, sich Originale für Büro- oder Konferenzräume zu leihen. Damit wird das Prinzip »Kunst am Arbeitsplatz« gelebt und eine große Anzahl von Betrachtern angesprochen: Mitarbeiter, Kunden und Besucher – Menschen mit verschiedenen Interessen und Kulturen. Kunst ist ein unabdingbarer Bestandteil und kreativer Motor in unserer Gesellschaft und wird innerhalb der Bayer-Welt über die bloße Dekoration hinaus als Anregung zur Kommunikation und Kreativität verstanden.

Die Bedeutung von Bildender Kunst geht für Bayer außerdem weit über den materiellen Wert der Gemälde hinaus. Weil Kunst inspiriert und kreative Prozesse anregt, ist die Wertschätzung von Bildender Kunst im Selbstverständnis des Unternehmens fest verankert. In der Auseinandersetzung mit künstlerischen Ideen entwickeln Menschen Identität. Damit ist Kunst für Bayer ein wichtiger Bestandteil der eigenen Unternehmenskultur.

Der vorliegende Kalender zeigt eine Auswahl von Ölgemälden, die in den 1980er und 1990er Jahren entstanden sind und somit einen Sammlungsschwerpunkt repräsentieren.

### **Kulturarbeit bei Bayer**

Bayer zählt zu den Pionieren unternehmerischer Kulturarbeit in Deutschland. Seit 1907 konzipiert Bayer Kultur anspruchsvolle künstlerische Spielzeiten und schlägt damit auch Brücken zu den Bayer-Standorten auf der ganzen Welt. In den deutschen Niederlassungen finden jährlich über 140 Veranstaltungen in den Sparten Musik,

Tanz, Schauspiel und Bildende Kunst statt. Im Jahre 2007 feierte das Unternehmen »Ein Jahrhundert Bayer.Kultur« und reflektierte im Rahmen dieses Jubiläums die Geschichte des 20. Jahrhunderts. Aus diesem Anlass wurden in vier hochwertigen Ausstellungen erstmalig die Kunstwerke der eigenen Sammlung einer breiten Öffentlichkeit vorgestellt: Neben den von Bayer erworbenen Arbeiten junger ars viva-Künstler und klassischer Auftragskunst zeigte Bayer Kultur mit der umfangreichen Ausstellung »Einblick I.« die schönsten Handzeichnungen und Druckgrafiken der Sammlung Bayer und präsentierte abschließend mit »Einblick II.« die Gemälde und Skulpturen. Im Rahmen des 150-jährigen Firmenjubiläums wird die Sammlung Bayer im Frühjahr 2013 in Berlin im renommierten Martin-Gropius-Bau einer breiten Öffentlichkeit vorgestellt.